## Stadt Cottbus / město Chóśebuz Der Oberbürgermeister



Vorlag	Vorlagen-Nr.				
StVV					
HA	III-023/11 (HA)				

Geschäftsbereich: GBIII Fachbereich: 41			Termin der Tagung: 19.10.2011					
۷c	orlage zur Entscheidung							
$\boxtimes$	□ durch den Hauptausschuss     □ öffentlich     □							
durch die Stadtverordnetenversammlung				nichtöffentlich				
Ro	ratungsfolge:	Datum					Datum	
	Dienstberatung Rathausspitze Haushalt und Finanzen Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten Bildung, Schule, Sport u. Kultur Wirtschaft, Bau und Verkehr	11.10.2011 ☐ Umwelt ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtverordnetenversammlung ☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf ☐ Information an AG Stadteile ☐ JHA			19.10.2011			
Beratungsgegenstand: Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus								
Beschlussvorschlag:  Der Hauptausschuss möge beschließen:  Der Eintragung der scheidenden Direktorin des Kunstmuseums Dieselkraftwerk, Frau Dr. Perdita von Kraft, in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus wird zugestimmt.								
Frank Szymanski								
Beratungsergebnis des HA/der StVV:			Beschlu	ıss-Nr	.:			
	einstimmig	nmehrheit	Tagung Anzahl d	der <b>Ja</b> -		_	<b>D</b> :	
	laut Beschlussvorschlag			Anzahl der <b>Nein</b> -Stimmen:				
	mit Veränderungen (siehe Niederschrift)			Anzahl der <b>Stimmenthaltungen</b> :				

Vorlagen-Nr.: III-023/11 (HA)

## Problembeschreibung/Begründung:

Mit Beginn der Tätigkeit als Direktorin der Brandenburgischen Kunstsammlungen im Dezember 1994 setzte sich Frau Dr. von Kraft engagiert für eine neue, zukunftsfähige Standortlösung für das Landesmuseum zeitgenössischer Kunst in Cottbus ein. Hierbei fokussierte Frau Dr. von Kraft die Bemühungen auf die kulturelle Nachnutzung einer der innerstädtischen Industriebrachen. Sie gewann in umsichtiger Art und Weise erste Unterstützer wie den damaligen ESSAG-Vorstandsvorsitzenden und Vorsitzenden des Museums, Fördervereins Herrn Dr. Meyer, sowie seinen des Nachfolger Fördervereinsvorsitzenden, Herrn Prof. Nagler. Mit ihnen gemeinsam konnte Frau Dr. von Kraft sowohl in der Landesregierung und Landespolitik als auch in der Stadt Cottbus eine stetig wachsende Zahl von Partnern für das Vorhaben gewinnen.

Mit der Einrichtung des Kunstmuseums im historischen dieselelektrischen Kraftwerk konnte eines der attraktivsten Baudenkmale des 20. Jahrhunderts in den neuen Bundesländern und darüber hinaus durch eine langfristige, adäquate Nutzung gesichert werden.

Verbunden mit den städtebaulichen Impulsen, die das Projekt im Umfeld begleiteten, gewann Cottbus für seine Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gäste der Stadt einen der anziehendsten Stadträume zurück.

Mit der Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus soll das aktive Wirken von Frau Dr. von Kraft für das Ziel einer über die Region hinaus ausstrahlenden und Zeichen setzenden Unterbringung des Landeskunstmuseums in Cottbus gewürdigt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Eintragung in die Ehrenchronik im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung "Wahlverwandtschaft - Stipendiaten für Bildende Kunst des MWFK 2009 – 2011" am 19.11.2011, um 15:00 Uhr, im Kunstmuseum Dieselkraftwerk durchzuführen. Während dieser Eröffnung ist auch die offizielle Verabschiedung von Frau Dr. von Kraft seitens des Landes durch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Prof. Sabine Kunst geplant.

<u>1.</u>	Haushaltsmäßige Au	swirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja 🔀 Nein		
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Erträge: Aufwand:			
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Einzahlungen: Auszahlungen:			
<u>2.</u>	. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:			
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Erträge: Aufwand:			
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto		
	Einzahlungen: Auszahlungen:			
3.	Folgekosten:			